



2/23

KNÜLL – Gebirgsbote –

Informationen des Knüllgebirgsvereins e.V. - Ausgabe Mai 2023

Mitglied im Wanderverband Hessen e.V. und im Deutschen Wanderverband
Finkenweg 4, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel. 06691-23141, Fax 06691-23136
Internet: www.knuellgebirgs-verein.de Mail: kgv.vorstand@t-online.de

Konto bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ziegenhain IBAN: DE32 5205 2154 0200 0495 67

Redaktion: Holger Kraft, Am Bruchstamm 10, 34621 Frielendorf, Tel. 05684-922227, Mail: knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de
Auflage 1.500 – Erscheinungsweise viermal jährlich – für Erstmitglieder kostenfrei per Postversand

Der Ruhland Pfad ist zertifiziert

(Gerhard Hosemann, KGV Treysa e.V.)

Der Knüllgebirgsbote berichtete von der Wiedereröffnung des Ruhland Pfads im Juni 2022. Die rote Betzel auf den Wegweiser-Pfählen und an den Infotafeln kennzeichnet den Rundwanderweg als einen Kulturpfad der Schwalm. Nach vielen positiven Rückmeldungen zum Verlauf des Weges entlang des ehemaligen Treysaer Wassergrabens sowie nach einem Gespräch mit der Geschäftsführerin des Rotkäppchenlandes Frau Heidrun Englisch beantragt der KGV Treysa im Herbst bei dem Deutschen Wanderverband (DWV) die Zertifizierung mit dem Ziel, den Ruhland Pfad als einen „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausweisen zu können.

Der Deutsche Wanderverband vertritt als anerkannter Fach- und Naturschutzverband seit 1883 die rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereine wie den Knüllgebirgsverein u.a. für Nachhaltigkeit und Wegarbeit. Eine Pressemitteilung wirbt für das Zertifikat: Wer auf einem der bundesweit 345 Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“ unterwegs ist, genießt abwechslungsreiche Landschaften, verlässliche Markierungen und naturbelassenen Untergrund. Die kürzeren Wege müssen bestimmte Themen vertiefen. Das Prädikat legt deutschlandweite Standards für Wanderwege fest. Dadurch soll langfristig die Wanderwegeinfrastruktur in den Regionen verbessert werden. Wanderdestinationen wie das Rotkäppchenland oder die GrimmHeimat Nordhessen können das Qualitätszeichen in der Vermarktung des wandertouristischen Angebots nutzen.

Bange Frage bei den für den Rundwanderweg Verantwortlichen, ob der Ruhland Pfad den Kriterien zur Zertifizierung entspricht. Im Herbst erfolgt bei einer Begehung durch einen Bestandserfasser des DWV die Bewertung entspr. der Kriterien „Kurzer Qualitätsweg / Wanderbares Deutschland“. Die Rückmeldung lässt aufatmen: Fast alle Kriterien sind erfüllt, einige kleinere Nachbesserungen sind erforderlich, der Zertifizierung steht Nichts mehr im Wege.

Der Parkplatz am Hugenottenplatz in Frankenhain wird als zusätzlicher Wanderparkplatz und Ausgangsort zum Ruhland Pfad ausgewiesen, eine Infotafel sowie Wegweiser am Zuweg zur Wasserentnahmestelle im Unterdorf und zwei Ruhebänke ergänzen den Kulturpfad. In Zusammenarbeit mit Bernd Raubert, Vorsitzender des Stadtgeschichtlichen Arbeitskreises und Jörg Haafke (Planungsbüro NEULAND) wird ein Flyer entwickelt und in Druck gegeben.

Anfang November erteilt der KGV Treysa dem DWV den rechtsverbindlichen Auftrag zur Zertifizierung des Ruhland Pfades. Wir drängeln, denn im Rotkäppchenland soll im März 2023 eine neue Wanderbroschüre „Märchenhaft Wandern“ veröffentlicht werden – und der Ruhland Pfad mit dem Zertifikat „Qualitätsweg“ gehört dazu!

Die zweite Begehung durch den DWV erfolgt Anfang November. Das Protokoll weist auf geringfügige Mängel hin, die Anfang Dezember behoben und gegenüber dem DWV durch einen schriftlichen Nachweis und Bildmaterial dokumentiert werden. Das aufwändige Zertifizierungsverfahren wird Ende Dezember abgeschlossen. Als Projektverantwortlicher erhalte ich vom DWV eine Einladung zur Entgegennahme des Zertifikats auf der Touristikmesse CMTC in Stuttgart.



Zertifikatsübergabe in Stuttgart (Foto: privat)

Der DWV zeichnete in Stuttgart 59 Wanderwege und zwei Wanderregionen aus. Die Urkunde erhalte ich am Sonntag d. 16. Januar aus den Händen von Herrn Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des DWV. In einer kurzen Präsentation habe ich Gelegenheit, den Ruhland Pfad den anwesenden Gästen und Messebesuchern vorzustellen.

Dankenswerterweise übernimmt die Stadt Schwalmstadt die Kosten der Zertifizierung und der notwendigen Nachbesserungsarbeiten. Das Rotkäppchenland lädt im Rahmen der Gemeinschaftstouren gemeinsam mit dem KGV Treysa und dem Stadtgeschichtlichen Arbeitskreis zu einer geführten Wanderung auf dem Ruhland Pfad entlang des historischen „Treysaer Wassergrabens“ ein.



Nachtrag: Mit der Unterzeichnung des Auftrags zur Zertifizierung verpflichtet sich der KGV Treysa für den gesamten Nutzungszeitraum von 36 Monaten die Sicherung der Wegepflege und Markierung zu gewährleisten mit einem jährlichen Nachweis gegenüber dem DWV.

Nach dem Ablauf von drei Jahren erfolgt eine kostenpflichtige Nachzertifizierung, um das Logo weiterhin führen zu können.

Radtour an der Weser entlang

(Horst Wagner und Holger Haas, KGV Seigertshausen)

Im Jahr 2022 veranstaltete der Zweigverein Seigertshausen zahlreiche Wanderungen und auch mehrere Radtouren. Eine der Radtouren fand am 24. August 2022 statt und führte insgesamt 9 Teilnehmer von Bad Karlshafen ausgehend an der schönen Weser entlang bis nach Helmarshausen.

In Fahrgemeinschaften startete die Tour um 09.30 Uhr in Seigertshausen am Gasthaus Jägerhof zum 118 km entfernten Bad Karlshafen, um von dort aus die Radstrecke über insgesamt 47 km in Angriff zu nehmen. Die Höhendifferenz der Tour war durchaus leicht mit Bereichen zwischen 90 m und 105 m über NN.



Radtour an der Weser von Bad Karlshafen nach Helmarshausen
(Foto: privat)

Los ging's dann von Bad Karlshafen in Richtung Würgasen (2,9km). In Würgasen musste die Weser überquert werden, dies wurde mit einer Fähre bewältigt. Nach Ankunft auf der gegenüberliegenden Weserseite in Herstelle radelten wir in gemütlichem Tempo bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Temperatur in Richtung Höxter.

Die Route führte uns entlang des Weseruferes durch Beverungen, vorbei am Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge, vorbei an Blankenau nach Wehrden (13,1km). Hier legten wir eine kleine Pause in der dortigen Fährklausen ein.

Von Wehrden führte uns der Radweg weiter direkt durch den Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge vorbei an Godelheim, entlang des Godelheimer Sees bis zum Restaurant Strandgut (6,9 km). Hier gab es eine weitere Pause und wir haben uns mit köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken für die Rückreise gewappnet. Frisch gestärkt radelten wir in gemütlichem Tempo zurück bis Herstelle (20,0 km) an den Fähranleger. Hier drängte uns die Kaffee- und Kuchenlaune zu einem Einkehrschwung ins Gasthaus zur Fähre. Dann ging es mit dem Rad um das Fährhäuschen herum den Radweg zurück nach Bad Karlshafen. Dort fahren wir noch zu dem neu errichteten Hafen, bevor wir dann zu den abgestellten Fahrzeugen radelten. Nach dem Verstauen der Räder wurde die Heimreise angetreten.

Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung des KGV Seigertshausen. Freuen wir uns auf das Jahr 2023 mit vielen Wanderungen, Radwanderungen und weiteren Veranstaltungen.

Verjüngungskur der Kathuser Wanderer

(Karlheinz Otto, Wanderabteilung SV Kathus)

Hatten zuletzt fast nur noch Senioren an den Veranstaltungen der 41 Jahre alten Wanderabteilung des SV Kathus teilgenommen, so trafen sich nun zahlreiche Wanderfreunde unterschiedlichen Alters am Mehrgenerationenhaus, um in eine neue Ära des Wanderns zu starten. Besonders die älteren Teilnehmer freuten sich über die große Resonanz, weil nun keiner mehr über die Auflösung der Wanderabteilung spricht. Und sie wurden dank der vielen jungen Teilnehmer an das Jahr 1982 erinnert, als sie selbst zusammen mit vielen jungen Familien die Kathuser Wandertradition ins Leben gerufen hatten.

Der Generationenwechsel war keineswegs einfach: Sechs Jahre lang war die Abteilung nur noch kommissarisch geleitet worden. Jahrelang war niemand bereit, sich in Amt und Würden wählen zu lassen. Der SV-Vorstand erkannte schließlich den Ernst der Lage und wurde endlich fündig: Auf einer durch Mirko Bantle geleiteten Abteilungssitzung konnten Nicole Beil zur Abteilungsleiterin und ersten Wanderwartin und Christin Agsten zu ihrer Stellvertreterin gewählt werden. Die jungen Sportkameradinnen werden nun selbstverständlich auch durch die Senioren unterstützt.

Die erste „Mehrgenerationen-Wanderung“ vom Generationentreff „Haus an der Linde“ in den Seulingswald war ein voller Erfolg und hat allen viel Spaß gemacht. Schwerpunkt war ein längerer Aufenthalt am Naturdenkmal „Kathuser Seeloch“, wo sich die Jungs besonders für das im See verschwundene Kathuser Schützenhaus interessierten. - Die nächsten Wanderungen sind bereits in Vorbereitung.



Start am Kathuser Generationentreff „Haus an der Linde“. Dritter von rechts: Daniel Heyer, der erste Vorsitzende des SV Kathus 1925 e. V. (Foto: Karlheinz Otto)

„Aktion saubere Landschaft“

(Gisela Orf, KGV Ziegenhain)

Zweimal musste die traditionelle Müllsammelaktion der Kindergruppe des Knüllgebirgsvereins Ziegenhain wegen Corona ausfallen. In diesem Frühjahr konnte sie endlich wieder wie gewohnt stattfinden.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene trafen sich in der Wartburgstraße; zwei Bollerwagen, viele Müllsäcke und ein Hund waren auch dabei. Gemeinsam gingen alle die Straße hinab zur Unterführung der B 454. Dort war auch schon jede Menge Müll zu finden! Am eifrigsten beim Sammeln waren Sophia (8) und die jüngste Teilnehmerin Isabel (4 Jahre). Schnell wurde noch ein Foto gemacht, bevor man sich in zwei Gruppen aufteilte.



Die Kindergruppe des KGV Ziegenhain findet allerlei Unrat bei der „Aktion saubere Landschaft“ (Foto: privat)

Die erste Gruppe ging weiter in Richtung Kanonenbahn zu den Feldholzinseln, von denen eine vor vielen Jahren von der damaligen Kindergitarrengruppe selbst angelegt worden war. Inzwischen hat die Stadt Schwalmstadt dort noch Obstbäume dazu gepflanzt. Auch hier wurde viel Unrat gefunden, z. B. vier große mit unbekannter Flüssigkeit gefüllte Kanister, die auf dem Bollerwagen mitgenommen wurden.

Die zweite Gruppe mit den jüngeren Kindern wanderte und sammelte auf dem Weg neben der Bundesstraße. Ihr Ziel war der Wanzelowsche Garten, inzwischen ein lichter kleiner Laubwald im Besitz der Stadt. Auch dort wurde der Handwagen gut beladen: Die Kinder fanden u.a. viele leere Wodkaflaschen und einen ganzen Sack mit ausrangierter Kinderkleidung. Anscheinend hatte jemand sein Kinderzimmer ausgeräumt, vermuteten die fleißigen Sammler. Mit vollen Wagen und stolz auf die gemeinsamen Leistung trafen sich alle 13 Teilnehmer*innen wieder bei Sabine in der Wartburgstraße zum traditionellen Pizza-Essen und Fröhlichsein.

Die Kindergitarrengruppe hatte ihren ersten Auftritt im Mai 1989 im Festzug der Salatkirmes. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie gibt es keine regelmäßigen wöchentlichen Übungsstunden mehr. Aber wenn sie gebraucht werden, sind viele da! Sabine Becker sagt: „Wir sind jetzt eine Eventgruppe!“ Und der nächste Auftritt in Schwälmer Tracht steht auch schon fest, und zwar im Festzug zur Salatkirmes am Sonntag, dem 11. Juni 2023. Dort werden sie das Bild „Im Backhaus“ gestalten. Auf dem Wagen wird Brot und Schwälmer Platz gebacken, was dann an die Zuschauer verteilt werden kann. Es lohnt sich bestimmt, dieses Ereignis zu erleben!

+ electroplus

+ küchenplus

PLAG

HAUSGERÄTE | EINBAUKÜCHEN
 GEWERBETECHNIK | KUNDENDIENST

Wir machen das Leben leichter!

- + über 300 Hausgeräte sofort verfügbar
- + Haus-Einbau-Gewerbegeräte und Küchen
- + Individuelle Beratung und Planung vor Ort
- + Lieferung zum Wunschtermin
- + Montage durch eigene Mitarbeiter

- + Maßarbeit durch eigene Schreinerei
- + Elektro- und Wasseranschlüsse
- + Fachgerechte Entsorgung von Altgeräten und Verpackungen
- + Werksgeschulter Kundendienst auch während der Garanzzeit

Plag Haus- u. Küchentechnik, Groß- und Einzelhandel GmbH
 34613 Schwalmstadt | In der Aue 10-12 | Tel.: 06691-96310
 34560 Fritzlar | Kasseler Str. 42-44 | Tel.: 05622-5333
www.plag-haustechnik.de

Wanderprojekt der Erich Kästner-Schule mit dem Homberger Wanderverein

(Schüler der EKS, Homberger Wanderverein)

Zum Start der Sommerferien 2022 präsentiert die Erich Kästner-Schule in Zusammenarbeit mit dem Homberger Wanderverein vier neue Wander- und Spazierwege, die auf der Webseite wandern.eks-homberg.de und Homberger-Wanderverein.de abrufbar sind.



Ansicht der Hohlebachmühle in Homberg (Foto: EKS)

Die Wege wurden vom Homberger Wanderverein ausgearbeitet. Im Projektunterricht ging die Klasse 9Ra der EKS die Wege ab, verschriftlichte sie und schoss Fotos. Zum Unterrichtsvorhaben gehörte unter anderem auch die Suchmaschinenoptimierung der Texte, ein Fotokurs sowie die geschichtliche Auseinandersetzung mit den verschiedenen Wegen.



Schöne Aussicht auf Mörshausen (Foto: EKS)

Die zwischen 6,5 und 7,5 Kilometer langen Spazierwege tragen die Titel: „Auf zur Hohlebachmühle“, „Wandern durch das Hochwasserschutzgebiet“, „Schöne Aussicht auf Mörshausen“, „Entlang der Kanonenbahn“.

Neben der Veröffentlichung auf der Webseite sind die Wanderwege in naher Zukunft – den Zeitpunkt werden wir noch bekanntgeben – auch als Flyer erhältlich.

Die Erich Kästner-Schule bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem Homberger Wanderverein und hofft, dass die ersten vier Wege der Startschuss für ein dauerhaftes Projekt sind.

4 Tage-Wanderung

Der Homberger Wanderverein plant vom 19. September bis 22. September 2023 eine 4-Tage-Spätsummerwanderung in der Region Fulda. Infos bei Gudrun Waidelich unter 05681 91002.

Die 4-Tage-Wanderung der Damen fällt in diesem Jahr aus.

Fackelwanderung durch den Eichwald

(Horst Möller, KGV Neukirchen)

Der KGV Neukirchen führte im Februar 2023 eine Fackelwanderung unter der neuen Führung des Vorstandes durch. Die Veranstaltung wurde von Wanderern und Familien mit Kindern gern angenommen. Insgesamt folgten der Einladung 77 Personen.

Nach der Begrüßung wurden die Teilnehmer mit Fackeln ausgestattet. Im Licht der Fackeln ging es über Feld- und Waldwege entlang durch den Eichwald bis hin zur Eichwaldhütte. Dort wurden die Wanderer am Lagerfeuer mit Bratwurst und Getränken von der Jugendabteilung der FFw-Neukirchen empfangen. Die geführte Strecke von ca. 7 km schafften selbst die Kleinsten, die begeistert die Nacht mit den Fackeln ausleuchteten.

Der Wanderführer Rainer Keim führte die Wandergruppe an. Die Freiwillige Feuerwehr begleitete die Wandergruppe und achtete auf Brandrückstände.



Gut angenommen: Fackelwanderung durch den Eichwald mit 77 Wanderinnen und Wanderern (Foto: privat)

Seit 30 Jahren: Gundlach Sport & Mode

(Holger Kraft, Redaktion KGB)

Der 26-Jährige Bernd Gundlach übernahm 1993 Champion Shop am Bahnhof in Treysa. Damit kann in diesem Jahr das 30-jährige Firmenjubiläum gefeiert werden. In den vergangenen 30 Jahren bewies der sportbegeisterte Gundlach immer wieder sein Gespür und seine Risikobereitschaft. Er sagt von sich selbst, dass Sport schon immer seine Leidenschaft gewesen sei. Schnell mietete er weitere Ladenflächen an und erweiterte sein Sortiment. Einige Umzüge später sind die Geschäftsräume am heutigen Standort unter dem Motto „Wir sind regional“ gestaltet. Laut Bernd Gundlach ist Gundlach Sport & Mode heute das größte Sportfachgeschäft zwischen Marburg und Kassel.

In den vergangenen 30 Jahren gab es einige Höhepunkte, wie zum Beispiel die Teilnahme mit zwei Kamelen beim Umzug der Hutzelkirmes im Jahr 2000. Damit wollte der findige Geschäftsmann auf die Marke Camel aufmerksam machen. Bekannt und beliebt ist auch das Fußballcamp, welches der ehemalige Fußballer seit einigen Jahren für junge Kickerinnen und Kicker, zusammen mit Schorsch Dreßen und dem FC Schwalmstadt auf die Beine stellt.

Auf insgesamt 800 m² Verkaufsfläche, alle barrierefrei, bietet Gundlach Sport & Mode ein breit gefächertes Sortiment für unterschiedlichste Sportarten an. Das Team kann fachkundig beraten und bildet sich immer wieder in den unterschiedlichsten Bereichen und Sportarten fort. Rechtzeitig zum Jubiläum wurde auch der Onlineshop fertig. Jetzt können die Kundinnen und Kunden an sieben Tagen in der Woche 24 Stunden einkaufen.

Das Jubiläumsjahr wollen Bernd Gundlach und sein Team für viele kundenorientierte Aktionen nutzen, die rechtzeitig beworben werden sollen. Außerdem investierte er in den Klimaschutz. In den kommenden Jahren soll der CO₂-Ausstoß in den Geschäftsräumen um 26 % reduziert werden.

Die Wanderabteilung weiß mit Wanderkleidung und Ausrüstungsgegenständen für die Wanderin und den Wanderer zu überzeugen. Neben Rucksäcken, Wanderstöcken und Wanderhosen können Kundinnen und Kunden auf die fachkundige Beratung beim Kauf von Wanderschuhen setzen. Gegen die Vorlage des Mitgliedsausweises des Deutschen Wanderverbandes gewährt das Unternehmen einen Nachlass.



Seit 30 Jahren alles für den Sport. Das Team von Sport & Mode Gundlach (Foto: privat)

30 1993-2023

**GUNDLACH
SPORT & MODE**

Bahnhofstr. 28 · 34613 Schwalmstadt
www.sport-mode-gundlach.de

**TEAMSPORT
EXPERTS**

Jahreshauptversammlung des Homberger Wandervereins e.V.

(Peter Dewald, Homberger Wanderverein)

Unter Leitung des Vorsitzenden Bernd Harbusch fand am 24.02.2023 die Jahreshauptversammlung des HWV in Homberg im Papillon statt. Zur Versammlung waren 48 Mitglieder erschienen. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde in einer Schweigeminute der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Im anschließenden Bericht des Vorsitzenden wurde die positive Mitgliederentwicklung hervorgehoben. Für die 192 Mitglieder wurde für das Jahr 2023 wieder ein gut gefüllter Wanderplan erstellt, der durch die eifrigen Wanderführer und Wanderführerinnen mit Leben erfüllt wird und ein gutes und abwechslungsreiches Angebot darstellt. Neben den wöchentlich stattfindenden Terminen wird es wieder eine 4-Tage-Wanderung der Herren, sowie eine Tagesbusfahrt der Damen geben. Die 4-Tage-Wanderung der Damen findet im Jahr 2023 nicht statt. Vom 19.09 - 22.09. wird eine Wanderfreizeit im Bereich Fulda angeboten.

Auch im Rückblick auf das abgelaufene Wanderjahr konnte trotz Corona-Pandemie eine Vielzahl von Wanderungen und Veranstaltungen durchgeführt werden. 4-Tage-Wanderungen der Herren, bzw. der Damen, Mehrtageswanderung im Raum Eschwege, Grillabend in Mörshausen, Teilnahme am Deutschen Wandertag in Fellbach sowie die wöchentlichen Mittwochs- und Samstagswanderungen prägten das Veranstaltungsprogramm. Hierfür dankte der Vorsitzende allen Wanderführern und Wanderführerinnen.

Nach dem Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer wurde dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes einstimmig zugestimmt. Dem langjährigen Kassierer, Egon Strippe, der sein Amt zur Verfügung gestellt hat, wurde durch den 1. Vorsitzenden für seine langjährige Arbeit gedankt. Aufgrund seiner guten und engagierten Arbeit wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.



Egon Strippe wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Von links nach rechts: B. Harbusch, G. Waidelich, Egon Strippe (Foto: privat)

Bei den nachfolgenden Neuwahlen wurden folgende Personen in den geschäftsführenden Vorstand gewählt: Vorsitzender: Bernd Harbusch, Stellvertreter: Matthias Hucke, Kassierer: Bernd Rembiak,

Schriftführerin: Gudrun Waidelich. In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Wegewartin: Elfriede Andreas, Pressewart: Peter Dewald, stellv. Kassierer: Perdita Dewald, Naturschutzwartin: Iris Imberger.

Der Vorsitzende begrüßte unter dem Punkt „Gäste haben das Wort“ den Vertreter des Magistrats der Kreisstadt Homberg, Herrn Stadtrat Peter Dewald, der in seinem Grußwort die Bedeutung des Ehrenamtes hervorhob. Er dankte sowohl den Mitgliedern des scheidenden, als auch des neuen Vorstandes für die geleistete Arbeit bzw. für die Bereitschaft, sich auch weiterhin ehrenamtlich zu betätigen und wünschte für die weitere Vereinsarbeit alles Gute.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Holger und Claudia Eckhardt (10), Marlies Jäger (25), Richard Mühlnickel (40), Doris Spruck (40), Reinhard Wiskemann (40), Gisela Werner (50). In Abwesenheit wurden geehrt: Walburga Kruse (10), Gertrud Stelzer (10), Anneliese Wimmel (10), Marliese Hansen (40), Irmgard Mühlnickel (40) und Wolfram Kessler (40). Als Wanderer/Wanderin des Jahres wurden Anita Wahl (1003 km) und Heinz August Wettlaufer (1001 km) für ihre Jahresleistung ausgezeichnet. Für ihre Gesamtwanderleistung wurden ausgezeichnet: Heike Schnücker, Bernd Rembiak und Peter Döllmann 1.000 km, Gudrun Waidelich 5.000 km und Berthold Röse 10.000 km. Das Deutsche Wanderabzeichen (ab 200 km Jahresleistung) erhielten 30 Mitglieder. Zum Abschluss wurden durch Peter Dewald, als Werbeblock für die diesjährige Herrenwanderung, Bilder von der Herrenwanderung 2022 vorgeführt.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft v.l.n.r.: M. Hucke, C. Eckhardt, H. Eckhardt, D. Spruck, R. Mühlnickel, M. Jäger, R. Wiskemann, G. Werner, B. Harbusch (Foto: privat)

In eigener Sache

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2023 ist am 15. Juli 2023. Erscheinen wird die Ausgabe ab dem 7. August 2023

14. Mai - Tag des Wanderns

Der Zweigverein Neukirchen lädt alle Wanderfreunde*innen im Knüllgebirgsverein zum Tag des Wanderns ein.

Jedes Jahr treffen sich am 14. Mai Wanderfreunde*innen in den Gebietsvereinen in Deutschland, um gemeinsam beim Wandern oder anderen Aktionen für dieses Freizeitangebot zu werben. Gäste sind herzlich willkommen!

Uhrzeit: 11:00 h geführte Wanderung
Strecke: Eichwald ca. 6 km
Treffen: Eichwaldhütte NK
Führung: Rainer Keim

oder

Uhrzeit: ab 12:00 h Bewirtung Eichwaldhütte
Strecke: Nuff & Nopp
Einstieg: Überall möglich
Strecke: Hinweisschilder / QR-Code
Parkplätze: Eichwaldhütte, Rückershausen
Gastgeber: KGV Neukirchen
Bewirtung: Eichwaldhütte
Anmeldung: 06694 911350

Der KGV Neukirchen bietet am Tag des Wanderns geführte Wanderungen und Wandern nach Belieben auf dem Nuff & Nopp mit Bewirtung an der Eichwaldhütte an.

Auf der ausgeschilderten Strecke Nuff & Nopp kann überall, wo man möchte, ein- oder ausgestiegen werden oder man schließt sich der geführten Wandergruppe an.

Bewirtung und Infos zum Wandern an der Eichwaldhütte.
Vor Anmeldung erwünscht unter 06694 911350 !



Vertrauensvolle Gesundheitsberatung
für die ganze Familie!



Inh. Timo Henkel e.K.
Ziegenhainer Straße 11, Homberg(Efze)
Tel: 05681 / 2221, Fax: 05681/930111
info@stern-apo-homberg.de

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Mitglieder

Hannelore Deist, Treysa

Georg Rockensüß, Treysa

Paul Uchtmann, Frielendorf

Willi Sesselmann, Kathus

Helmut Barth, Kathus

Elsa Stübing, Ziegenhain

Heinrich Heyer, Gerterode

Knüllgebirgsverein e.V.



Strom und Gas aus einer Hand.

Seit 1920 die starke Energiegenossenschaft
aus Homberg (Efze).

Wir beraten Sie gern.

KBG Kraftstrom-
Bezugsgenossenschaft Homberg eG
Ostpreußenweg 5 | 34576 Homberg (Efze)
Tel. 05681 9909-0 | info@kbg-homberg.de
www.kbg-homberg.de

kbg

Bürger-Energie für Schwalm-Eder.

Machen Sie mit beim Aufbau des neuen „Infohauses“ am Knüllköpfchen!

(Gerhard Hosemann, KGV)

Wir suchen personelle Unterstützung, um das bestehende Infozentrum des KGV in das Konzept des noch jungen Naturparks Knüll einzubringen

Der Knüllgebirgsverein und der Naturpark Knüll erarbeiten derzeit ein Konzept, wie das in der Mitte des neuen Naturparks gelegene Infozentrum des KGV am Knüllköpfchen zu einem „Infohaus im Naturpark“ entwickelt werden kann. Angedacht ist eine Informations- und Bildungseinrichtung, die zumindest an den Wochenenden personell besetzt ist und Informationsmaterial, Ausstellungen zum Naturpark sowie Führungen anbietet.

Dazu muss das vorhandene Gebäude des KGV am Knüllköpfchen modernisiert werden. Zur Finanzierung der notwendigen Umbaumaßnahmen, Möblierung und Medienausstattung werden bereits Gespräche mit dem Zweckverband Knüllgebiet geführt. Wir wollen zeitnah klären, welche Fördermöglichkeiten bestehen. Die Haushaltslage des KGV lässt nur im beschränkten Umfang eine Kofinanzierung zu.

Welche/r Wanderfreund*in im KGV hat Interesse, im (zukünftigen) „Infohaus“ an den Wochenenden Besucher zu beraten, Informationsmaterial auszugeben und telefonische oder E-Mail-Anfragen zu beantworten oder weiterzuleiten? Die Arbeitszeiten werden im gemeinsamen Gespräch mit dem Zweckverband und der Geschäftsführung des Naturparks festgelegt, eine Bezahlung erfolgt auf Basis eines Minijob-Vertrages. Diese Aufgabe lässt sich auch hervorragend im Team bewerkstelligen! Vielleicht kennen Sie Wanderfreunde*innen, die diese Aufgabe mit Ihnen gemeinsam übernehmen möchten? Dann wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Geschäftsführung des KGV (Gerhard Hosemann / kgv.vorstand@t-online.de). In einem Gespräch klären wir gern alle Fragen zu Arbeitsumfang und Anforderungen. Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

Seit 140 Jahren für die Gesellschaft aktiv

(PM deutscher Wanderverband)

„Von Beginn an stand der Deutsche Wanderverband im Dienst unserer Gesellschaft“, sagt Dr. Hans-Ulrich Rauffuß, Präsident des Deutschen Wanderverbands (DWV). Seine Mitglieder planen und pflegen Wanderinfrastruktur, setzten sich in Politik und Verwaltung für die Belange Wandernder ein, kümmern sich um den Naturschutz und fungieren besonders während Krisen immer wieder als gesellschaftlicher Kitt. Vielfältiger könnte ein Engagement kaum aussehen. Seit 140 Jahren.

Als der Deutsche Wanderverband am 14. Mai 1883 unter dem Namen „Verband Deutscher Touristen-Vereine“ in Fulda gegründet wurde, lautete der Vereinszweck zunächst, „das Touristenwesen in Deutschland im Allgemeinen zu fördern“. Um das zu erreichen, setzten sich die Verbandsmitglieder für Verkehrserleichterungen ein, zum Beispiel für ermäßigte Fahrpreise für Eisenbahnen und Dampfschiffe.

Der Deutsche Wanderverband ist eine starke Gemeinschaft. Er ist Sprachrohr in Politik und Gesellschaft, er ist bunt und vielfältig. Als Mitglieder in einem der im Deutschen Wanderverband organisierten Vereine unterstützen Sie nicht nur die Arbeit in Ihrer Heimat, sondern stärken auch die Bundesebene, etwa das Engagement für den Erhalt eines freien und unentgeltlichen Betretungsrecht oder für den Erhalt naturnaher Wege.



Lächeln
ist einfach.



www.stadtparkasse-schwalmsstadt.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht
Stadtparkasse
Schwalmsstadt

Jausenfest

Die Jausenstation lädt zum traditionellen Jausenfest am Sonntag den 2. Juli 2023 am Fuße des Knüllköpfchens ein.

Der Hauptverein wird die Zweigvereine rechtzeitig über das Programm informieren. Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der örtlichen Presse.

Der Hauptvorstand